

Elbe-Fläming-Kurier

Das Amtsblatt der Stadt Coswig (Anhalt)



Frühling in der Stadt



Bereitschaftsdienste Elbe-Fläming-Kurier

(für diese Angaben übernimmt die Redaktion keine Gewähr!)

Allgemeinmedizin

Die ärztliche Versorgung der Orte und Ortsteile Coswig (Anhalt), Buko, Bräsen, Cobbelsdorf, Düben, Hundeluft, Jeber-Bergfrieden, Klieken, Köselitz, Möllensdorf, Ragösen, Senst, Serno, Stackelitz, Thießen, Wörpen und Zieko erfolgen einheitlich durch den Bereitschaftsdienst Dessau-Roßlau.

Die Dienstzeiten des Bereitschaftsdienstarztes sind:

Montag bis Freitag jeweils von 19.00 Uhr bis 07.30 Uhr und Sonnabend, Sonntag sowie Feiertag von 07.00 Uhr bis 07.00 Uhr des folgenden Tages. Patienten erreichen den diensthabenden Bereitschaftsarzt über die Rettungsleitstelle der Stadt Dessau-Roßlau, Tel.: **0340 8505040**.

In den Zeiten zwischen dem regulären Ende der Sprechstunde und dem Beginn des Bereitschaftsdienstes, geben die Hausarztpraxen Auskunft, auch über den Anrufbeantworter, bei welchem Arzt sich dringend behandelungsbedürftige Patienten vorstellen können.

Des Weiteren können sie auch bei dringender ärztlicher Hilfe die bundesweite Rufnummer **116 117** anwählen.

Stadt Coswig (Anhalt) und Stadtwerke Coswig (Anhalt)

Die Erreichbarkeit des Bereitschaftsdienstes im Stadtgebiet der Stadt Coswig (Anhalt) und in den Ortsteilen ist wie folgt geregelt:

Zur Gefahrenabwehr ist außerhalb der Dienstzeiten des Ordnungsamtes der Stadt Coswig (Anhalt) prinzipiell die Einsatzleitstelle des Landkreises Wittenberg unter der Tel. Nr.: 03491 19222 zu informieren.

Bei Störungen und Havarien bei der Trinkwasserversorgung in der Stadt Coswig (Anhalt) und den Ortschaften Zieko, Düben, Buko, Klieken mit Ortsteil Buro sowie bei Störungen und Havarien bei der Fernwärmeversorgung im Wohngebiet Beethovenring und im kommunalen Bereich der Stadt Coswig (Anhalt) ist werktags in der Zeit von 16.00 Uhr bis 07.00 Uhr, sowie an Sonn- und Feiertagen ebenfalls die Einsatzleitstelle des Landkreises Wittenberg unter der Tel. Nr.: 03491 19222 zu benachrichtigen.

Abwasser- und Wasserzweckverband Elbe-Fläming

Weizenberge 58, 39261 Zerbst/Anhalt
von 7.00 - 17.00 Uhr
Tel.: 03923 61040, Fax.: 03923 610488
von 17.00 - 7.00 Uhr
Havariedienst Abwasser: 03923 610444
Havariedienst Trinkwasser: 039207 95090

REMONDIS GmbH & Co. KG

(Region Nord - Klieken An der B 187)

Öffnungszeiten: Mo., Mi., Do., Fr.	8 bis 17 Uhr
Di.	8 bis 18 Uhr
jeden 2. und 4. Samstag im Monat	9 bis 12 Uhr
Tel.: 034903 5150	

Bereitschaftsdienst der Zahnärzte

Notdienst für Coswig (Anhalt) und Ortschaften:

Der Bereitschaftsdienst ist an den folgenden Tagen in der Zeit von 9.00 - 11.00 Uhr in der eigenen Praxis erreichbar.

28./29. März 2020	Herr Dr. Buchholz Dessau-Roßlau, Hauptstr. 18 Tel.: 034901 82147
4./5. April 2020	Herr Dr. Brückner Coswig (Anhalt), Luisenstr. 20 Tel.: 034903 62203

Abwasserverband Coswig (Anhalt)

Bei Stör- und Havariefällen der Abwasserentsorgung im Verbandsgebiet Coswig (Anhalt), (Stadt Coswig (Anhalt), Ortsteile der Stadt Coswig Zieko, Buko, Cobbelsdorf/Pülzig, Düben, Klieken/Buro, Köselitz, Möllensdorf, Senst, Wörpen/Wahlsdorf sowie Lutherstadt Wittenberg mit dem Ortsteil Griebo) ist zu den Geschäftszeiten - Montag bis Donnerstag von 07.30 Uhr bis 16.00 Uhr und Freitag von 07.30 Uhr bis 14.30 Uhr der Abwasserverband Coswig (Anhalt) unter der Ruf-Nr. 034903 5230 und in den übrigen Zeiten sowie an Sonn- und Feiertagen der Bereitschaftsdienst des Abwasserverbandes Coswig (Anhalt) unter der Tel. Nr.: 0173 3858479 erreichbar.

Not-Dienstplan der Apotheken für den Bereich Coswig (Anhalt)

Bitte entnehmen Sie die Bereitschaftsdienste für die Apotheken dem aktuellen Aushang an den Türen in der Coswiger Stadt-Apotheke am Markt 5 - 6 sowie der Coswiger Friederiken- Apotheke in der Friederikenstraße 19.

Die aktuellen Notdienstpläne können auch unter **aponet.de** abgerufen werden.

Beerdigungsinstitute

Antea Bestattungen

Tag und Nacht dienstbereit, auch an Sonn- und Feiertagen
Tel.: 034903 62293

Coswig (Anhalt), Wittenberger Str. 73 (Eingang Friedhof)

Beerdigungsinstitut Kossack

Tag und Nacht dienstbereit, auch an Sonn- und Feiertagen
Roßlau, Berliner Straße 44, Tel.: 034901 8950

Coswig (Anhalt), Wittenberger Str. 53, Tel.: 034903 62996

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Donnerstag, dem 9. April 2020

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist:

Montag, der 30. März 2020

Annahmeschluss für Anzeigen ist:

Montag, der 30. März 2020, 9.00 Uhr

Spruch der Woche

**„Ein Mensch, der leidet, bevor es nötig ist, leidet
mehr als nötig“**

Lucius Annaeus Seneca

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Coswig (Anhalt)

Inhaltsverzeichnis der amtlichen Bekanntmachungen

- | | |
|---|---------|
| • Durchführung der Gewässerschau Frühjahr 2020 für die Gewässer II. Ordnung | Seite 3 |
| • Nachruf | Seite 3 |
| • Hinweise zur Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung des Entwurfs des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans der Innenentwicklung Nr. 34 „Wohnen in der Spiellücke“ der Stadt Coswig (Anhalt) im Amtsblatt vom 12.03.2020 | Seite 4 |

Durchführung der Gewässerschau Frühjahr 2020 für die Gewässer II. Ordnung

Gemäß § 67 Wassergesetz des Landes Sachsen-Anhalt, werden vom 21.04. - 07.05.2020 die Gewässer II. Ordnung im Einzugsgebiet der Nuthe und der Rossel geschaut.

Zu diesem Zweck haben Grundstückseigentümer oder Nutzer von Anliegergrundstücken an Gewässer II. Ordnung, nach § 26 Abs. 1 und § 33 Abs. 1 Wasserverbandsgesetz, sowie § 41 Abs. 2 Wasserhaushaltsgesetz, den Schaubeauftragten des Verbandes Zutritt zu den Gewässern zu gewähren.

Jeder Bürger hat die Möglichkeit, auf eigene Gefahr und Kos-

ten, an der Gewässerschau teilzunehmen. Mit Fragen und Hinweisen zum betreffenden Schaubereich wenden Sie sich bitte an den

Unterhaltungsverband „Nuthe/Rossel“
OT Lindau
Wiesenweg 4
39264 Zerbst/Anhalt
Tel: 039246 553

Datum	Schaubezirke	Schaubereiche	Uhrzeit	Treffpunkt
23.04.2020	Rossel 3	Grieboer Bach Wörpener Bach Coswiger Luch Apollensdorfer Bach	9.00 Uhr	Dorfteich Apollensdorf
23.04.2020	Rossel 4	Olbitzbach Ziekoer Bach Katschbach	13.00 Uhr	ehem. Gemeindehaus in Buko
30.04.2020	Rossel 1	Hauptgraben Rodleben	9.00 Uhr	Rodleben neben dem Gemeindehaus
30.04.2020	Rossel 5	Brambacher Hauptgraben Streetzer Hauptgraben Küsterbach, Tornau Asit Teile des Oberlaufes des Teichgrabens	13.00 Uhr	Streetz am Dorfteich
05.05.2020	Rossel 2	Schwarzes Bruch Graben Rossel, Zehntbach Lehmnitzbach, Blassbach Boner Nuthe, Neuer Graben östlicher Rathsbruch	9.00 Uhr	Am Teich in Hundeluft

Nachruf

Mit großer Betroffenheit haben wir die Nachricht aufgenommen, dass unsere Mitarbeiterin

Frau Sindy Koppehel

nach schwerer Krankheit verstorben ist.

Mit ihr verlieren wir eine engagierte und zuverlässige Mitarbeiterin.

Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren. Unser tiefes Mitgefühl gilt ihren Angehörigen.

Im Namen aller Mitarbeiter

Axel Clauß
Bürgermeister

Steffen Gebauer
Personalratsvorsitzender

Coswig (Anhalt) im März 2020

Hinweis zur Bekanntmachung

über die öffentliche Auslegung des Entwurfs des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans der Innenentwicklung Nr. 34 „Wohnen an der Spiellücke“ der Stadt Coswig (Anhalt) im Amtsblatt vom 12.03.2020

Wegen der Schließung der Stadtverwaltung der Stadt Coswig (Anhalt) zum Schutz vor COVID-19 wird die Frist für die Einsichtnahme während der Dienstzeiten neu festgesetzt werden. Es wird rechtzeitig darüber informiert.

Der Planentwurf mit Begründung kann wie bereits veröffentlicht ab 23.03.2020 auf der Internetseite der Stadt Coswig (Anhalt)

www.coswigonline.de/de/stadtentwicklung.html eingesehen und Stellungnahmen per E-Mail an post@coswig-online.de abgegeben werden.

A. Clauß
Bürgermeister

Lokale Nachrichten der Stadt Coswig (Anhalt)

Mitteilungen aus dem Rathaus

Schließung der Stadtverwaltung Coswig (Anhalt) und weiterer öffentlichen Einrichtungen der Stadt ab dem 16.03.2020

Ab dem 16.03.2020 schließt die Stadtverwaltung Coswig (Anhalt) für den Besucherverkehr.

Bürgerinnen und Bürger, die sich in dringenden Fällen an die Stadtverwaltung wenden müssen oder bereits einen Termin vereinbart haben, werden gebeten, telefonisch mit dem bekannten Ansprechpartner Kontakt aufzunehmen oder sich unter 034903 610-0 anzumelden.

Daneben kommt es zu weiteren Schließungen öffentlicher Einrichtungen und Anlagen. Ich bitte Sie, sich wegen der sehr großen Dynamik aktuell auf der Homepage der Stadt Coswig (Anhalt) und den sozialen Netzwerken zu informieren.

Information zu Bauarbeiten in der Luisenstraße, im Bereich zwischen Eisenbahnstraße bis Schwarzer Weg

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Anwohnerinnen und Anwohner, hiermit möchten wir Sie darüber informieren, dass die Stadtwerke Coswig (Anhalt) ab April 2020 Arbeiten am Trinkwasserversorgungsnetz, im oben genannten Bereich der Luisenstraße, in Coswig (Anhalt) durchführen werden.

Folgende Arbeiten sind geplant:

Erdarbeiten zur Veränderung der Trinkwasserleitung und der abgängigen Grundstücksanschlüsse (Hausanschlussleitungen) sowie anschließende Wiederherstellung der Oberflächen.

Die Arbeiten werden hauptsächlich in den Nebenanlagen der Straße ausgeführt und beginnen auf der westlichen Seite, angrenzend an die Eisenbahnstraße. Die jeweiligen Grundstückseigentümer wurden durch separate Schreiben über das Bauvorhaben informiert.

Da die Arbeiten bei laufendem Verkehr, ohne Vollsperrung (mit Einschränkung der Fahrbahnbreite im Bereich des „wandern“ Baufeldes) durchgeführt werden, bitten wir für auftretende Behinderungen oder Einschränkungen sowie durch Baulärm verursachte Belästigungen um Verständnis. Die Stadtwerke sind selbstverständlich bestrebt, diese Belastungen so gering als möglich zu halten.

Sollten an Grundstücken größere Anlieferungen o. ä. erwartet werden bzw. Tätigkeiten geplant sein, die Auswirkungen auf das Baugeschehen haben oder haben könnten, bitten wir um rechtzeitige terminliche Abstimmung mit unseren Mitarbeitern, damit diese im Bauablauf berücksichtigt werden können.

Im gesamten Baubereich bitten wir um erhöhte Aufmerksamkeit und Vorsicht. Bitte weisen Sie ggf. auch Ihre Kinder auf von der Baustelle ausgehende Gefahren hin.

Ihre Stadtwerke Coswig (Anhalt)

Unterricht für Saxophon

Ab August 2020 bieten wir an der Coswiger Musikschule den Unterricht im Fach **Saxophon** an.

Jetzt besteht die Möglichkeit, sich dafür anzumelden!

(ein eigenes Instrument ist Voraussetzung, Leihinstrumente stehen derzeit nicht zur Verfügung)

Weitere Informationen erhalten Sie in der „Heinrich Berger“ Musikschule Coswig, Rudolf-Breitscheid-Str. 23, Tel.: 034903 64477

Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ gestartet

Zum 11. Mal findet in „Sachsen-Anhalt“ der Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ statt. Landrat Jürgen Danneberg möchte die Ortschaften und Ortsteile im Landkreis Wittenberg aufrufen, am Ausscheid auf Kreisebene teilzunehmen. Mit der Beteiligung erhalten die Einwohner und Dorfgemeinschaften die Möglichkeit zu zeigen, dass der ländliche Raum Zukunft hat. Unsere Orte sind lebenswert und verfügen über starke Vereine und Verbände, die sich aktiv und mit kreativen Ideen einbringen. Der Wettbewerb richtet sich an Ortschaften oder Ortsteile mit überwiegend dörflichen Charakter mit bis zu 3.000 Einwohnern. Die Anmeldung kann durch Vereine oder Gemeindevertretungen erfolgen. Alle Teilnehmenden am Kreiswettbewerb sollen eine finanzielle Anerkennung vom Land erhalten. Der Wettbewerb ist eine Chance, den Wohnort neben der Qualifikation zum Landeswettbewerb auch über die Kreisgrenzen hinaus zu präsentieren.

Die Antragsunterlagen zum Kreiswettbewerb 2020 (Anmeldeformular und Fragebogen) sowie Informationen (Durchführungsbestimmungen, Aufruf, Aushang und Flyer) stehen auf der Homepage des Landkreises Wittenberg zum Download zur Verfügung.

Die vollständigen Anmeldeunterlagen zum Kreiswettbewerb reichen Sie bitte bis zum 30.04.2020 beim Landkreis Wittenberg, Fachdienst Raumordnung/Regionalentwicklung, Breitscheidstraße 3 in 06886 Lutherstadt Wittenberg ein.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Grauert unter der Telefonnummer 03491 479537 oder unter der E-Mail-Adresse inken.grauert@landkreis-wittenberg.de zur Verfügung.

Weitergehende Informationen erhalten Sie unter: www.lsaurl.de/Dorfwettbewerb auf der Homepage des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft und Energie des Landes Sachsen-Anhalt.

anzeigen.wittich.de

Information der Stadtbibliothek

Liebe Leser und Nutzer der Stadtbibliothek, da wir vorübergehend nicht für den Besucherverkehr öffnen können, möchten wir Sie über die Vorgehensweise während der Schließzeit informieren:

- Für Anfragen und Auskünfte sind wir nach wie vor telefonisch (034903 610182) sowie per E-Mail (buecherei@coswig-online.de) für Sie erreichbar!
- Es können auf jeden Fall Absprachen über Ausweisverlängerungen (betrifft besonders die Nutzer der Onleihe), Fernleihen und Dienste, die nicht den direkten Kontakt erfordern, getroffen werden.
- Terminverlängerungen erfolgen im Zeitraum der erforderlichen Schließung automatisch.
- Mahnungen werden für den Zeitraum der Schließung ausgesetzt!

Ihre Stadtbibliothek Coswig (Anhalt)

Vereine und Parteien

Die DRK - Begegnungsstätte Coswig informiert

Depression und Angst - Ein Tabuthema in unserer Gesellschaft

Depressionen und Angsterkrankungen gehören zu den häufigsten und hinsichtlich ihrer Schwere am meisten unterschätzten Erkrankungen.

In der DRK Begegnungsstätte Coswig gründete sich durch das Engagement von Betroffenen im März 2017 die Selbsthilfegruppe „Frühlingserwachen“ mit dem Krankheitsbild Angst und Depression.

In erster Linie geht es um den Austausch von Erfahrungen und die Möglichkeit, mal mit jemandem zu reden, der ähnliche Sorgen und Nöte hat. Darüber hinaus organisieren wir Vorträge und gemeinsame Aktivitäten.

Der offene und ehrliche Umgang in unserer Selbsthilfegruppen stärkt uns, denn aus der vermeintlichen Schwäche wird eine Stärke. Aus dem geschützten Rahmen heraus gelingt es uns zunehmend, auch in der Öffentlichkeit zur Krankheit zu stehen. Wir möchten die Selbsthilfegruppe für weitere Betroffene öffnen und laden zur Mitarbeit ein.

Die Teilnahme in unserer Selbsthilfegruppe ist nicht an eine DRK-Mitgliedschaft gebunden. Wir freuen uns auf jede Kontaktaufnahme und melden uns natürlich bei Euch gern zurück.

Die SHG Angst und Depressionen

„Frühlingserwachen“ beim DRK in Coswig

Kontakt:

Frau Hausmann/DRK Begegnungsstätte 034903 52023

Jagdgenossenschaft Luko

Verschiebung der Mitgliederversammlung

Auf Grund der derzeitigen Situation wegen des Corona-Virus wird die Mitgliederversammlung der JG Luko am 27. März 2020 **nicht** stattfinden, sondern auf unbestimmte Zeit verschoben. Ein neuer Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Luko

Geschichten aus der Region

Auszüge aus Zeitungsberichten aus dem Jahre 1920

(Quelle: „Anhaltischen Elbezeitung“ aus dem Bestand des Stadtarchivs Coswig Anhalt)

02.03.1920 Diebstahl eines Elektro-Motors. In dem hiesigen industriellen Werk von Dr. Claudius, in dem bekanntlich eine Schreibmaschine gestohlen wurde (Täter und Verschieber sind ermittelt, einer davon ist in die „große Affäre“ Wittenberg-Coswig verwickelt) ist auch ein Elektromotor entführt worden. Der Motor stand seit einiger Zeit in einer Kiste vernagelt in einem verschlossenen Schuppen und sollte im Betriebe aufgestellt werden. Als die Kiste aufgemacht wurde, war der Motor verschwunden und an seiner Stelle lag ein großes schweres Stück Bleirohr. Ein solcher Motor repräsentiert heute einen hohen Wert. Die Diebe haben auch ihn verschoben und verkauft.

02.03.1920 Ein besonderer Kunstgenuß steht uns im „Lindenhof“ bevor. Künstler vom Dessauer Friedrichtheater veranstalten einen Lieder- und Märchenabend, worauf wir empfehlend aufmerksam machen. Wie wir hören, soll demnächst „Der Barbier von Sevilla“ zur Aufführung kommen.

02.03.1920 Alles ist schon dagewesen, sagt Ben Akiba. Die Verpachtung von Maulwurfsjagden aber noch nicht! Das ist erst unserer Zeit vorbehalten geblieben, in der die Felle der kleinen Feldeinsiedler einen so hohen Preis erreicht haben. Vergessen dabei wird, welcher großer Schaden der Landwirtschaft durch das Beseitigen der Maulwürfe erwächst, die große Mengen schädlichen Gewürms vertilgen. Aber auch hier heißt es: Der hinkende Bote kommt nach.

04.03.1920 Lebensmittelverteilung für den Verpflegungsbezirk Coswig. Die auf Lebensmittelkarte 33 angemeldeten 250 g Graupen zu 36 Pfennig und die auf Marke 37 angemeldeten 125 Gramm Kunsthonig zu 93 Pfennig kommen am Sonnabend bei den Kaufleuten zur Verteilung. Der Magistrat. J.B. Hofmann.

04.03.1920 Einwohnerwehr. Zu dieser haben sich bisher 92 Personen gemeldet. Der Gemeinderat bewilligt die Kosten von 2 Mark, die für die Stadt in Beschaffung von Armbinden und den Versicherungsbeiträgen für die Angehörigen der Wehr bestehen.

04.03.1920 Polizeibericht. In letzter Zeit wurden wiederholt falsche 50-Markscheine angehalten. Es handelt sich um Nachahmungen der Reichsbanknoten vom 30.11.1918. - Durch die Lebensmittelkontrolleure wurde festgestellt, daß in Klieken-Oberhof trotz des Verbotes des Landesernährungsamtes gute Speisekartoffeln verbrannt werden. Es ist Anzeige erstattet worden. - Am 10.01.1920 wurden im hiesigen Elektrizitätswerk eine Anzahl Glühbirnen gestohlen. Der Dieb ist ermittelt worden. - Einige Geschäftsleute mußten zur Anzeige gebracht werden, weil sie trotz erfolgter Verwarnung den 7 Uhr Ladenschluß nicht einhalten. Nach den bestehenden Bestimmungen muß gerichtliche Bestrafung eintreten. - Am 29.01.1920 wurde in Senst ein Fahrrad gestohlen. Der Dieb wurde in einem hier beschäftigten auswärtigen Arbeiter ermittelt und das Rad seinem Eigentümer zugestellt.

Jagdgenossenschaft Coswig

Absage der Vollversammlung

Auf Grund der derzeit vorherrschenden Situation bezüglich der Corona-Krise wird die Vollversammlung, welche für Freitag, den 27. März 2020 um 18.00 Uhr in der Gaststätte „Zur Goldenen Kugel“ geplant war, auf unbestimmte Zeit verschoben. Ein neuer Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Coswig

04.03.1920 Aus Coswigs Vergangenheit. Vor 70 Jahren, am 03.03.1850, wurde die bei Feld- und Gartendiebereien übliche Prangerstrafe abgeschafft. An Stelle derselben trat Gefängnisstrafe mit nachfolgender Korrekthaushaft in Plötzkau.

06.03.1920 Fischerei-Verpachtung. Die Fischerei (einschließlich Krebsfang) im Ziekoer Bach soll am Mittwoch auf 6 Jahre neu verpachtet werden. Verpachtungsbedingungen und Lageplan liegen im Rathause zur Einsicht aus. Der Flurvorstand.

06.03.1920 Schulgeld der Realschule. Auf Beschluß des Gemeinderats wird von Ostern ab zu dem Schulgeld ein Teuerungszuschlag von 100 Prozent erhoben. Der Magistrat.

09.03.1920 Auch auf dem Lande, wo früher Treu und Glauben eine gute Stätte hatten, frißt sich die Unmoral unserer Zeit ein. Kommt da der Nachbar Kunz zum Nachbarn Hinz und sagt zu ihm: „Du Nachbar, ich brauche noch etwas Saathafer zur Bestellung, hast Du nicht ein wenig über?“ Nun, sagte Hinz „so viel wird wohl noch da sein“, und er gibt dem Nachbarn etwas von seinem Vorrat. Kunz geht dann noch weiter zu anderen Bekannten im Dorfe, wo er sein Sprüchlein hersagte, und selten vergeblich. Er kriegt schließlich einige Zentner zusammen, verwendet sie aber nicht zur Saat, braucht sie auch gar nicht dazu, sondern fährt den Hafer nach Coswig, wo er ihn reißend los wird, zu höchstem Preise (nicht Höchstpreis), während er ihn bei Nachbarn und Bekannten billig bekommen hat. - Wie sagt Schulzen's Gottlieb? Heute betrügt einer den anderen! Recht hat er, leider!

09.03.1920 In der vergangenen Nacht gegen ½ 12 Uhr brach in dem Saat'schen Grundstück, Breiter Weg 26 ein Brand zwischen Deckenverschalung und Dachschalung aus. Durch Anschlagen der Sturmglocke wurde die Feuerwehr alarmiert, die den Brand bald unterdrückte. Es entstand wenig Schaden.

09.03.1920 Mit einem gewissen bangen Gefühl nahm man die sonnig warmen Tage entgegen, mit denen uns der März überraschte, die vorzeitig der Natur Knospen und junges Grün entlockten. Man befürchtete Rückschläge des Winters. Diese scheinen auch wirklich zu kommen. Von den Wetterwarten wird für die zweite Hälfte des März im größten Teile Deutschlands eine Frostperiode von mehreren Tagen angesagt, die vielerorts von Schneefällen begleitet sein soll.

09.03.1920 Was man bei der heutigen Tanzwut nicht für möglich halten sollte, ist eingetreten, ein Tanzstreik! Saalwirte und Musiker hatten gemeinsam das Tanzgeld für öffentliche Tanzvergnügen von 10 auf 20 Pfennige für den Tanz erhöht. Damit waren aber die Tänzer nicht einverstanden, sie streikten. Nicht ein Paar trat in manchen Sälen zum Tanze an. Einzelne Wirte kapitulierten und ließen wieder für 10 Pfennig tanzen. Gegen diese wollen nun die Wirte, die fest geblieben sind, wegen Bruch des Abkommens und Geschäftsschädigungen vorgehen.

11.03.1920 Auf der neuen Vollbahnstrecke Roßlau-Hundeluft-Wiesenburg wird sicherem Vernehmen nach der Verkehr am 01. Juli aufgenommen werden und zwar sollen zunächst Güter und Personen bis Jeber-Bergfrieden befördert werden. Lange genug hat es gedauert, bis endlich der Verkehr eröffnet wird.

13.03.1920 Der Osterhase hat in diesen außergewöhnlichen Zeiten vorzeitig unserer Stadt einen Besuch abgestattet und auf dem Rathause ein Ei gelegt, an dem die Bürgerschaft seine Freude hat. Dieses „Geschenk“ des Osterhasen besteht darin, daß die Preise für elektrisches Licht und Kraft erhöht werden - mit rückwirkender Kraft vom 1. Januar ab.

16.03.1920 Eine Versammlung am Sonntag im Volkshause nahm zu dem politischen Umschwung Stellung und beschloß als Protest gegen die Berliner Umwälzung den Generalstreik, der für heutigen Montag Geltung hat. Die Arbeit in den lebenswichtigen Betrieben soll aufrecht erhalten bleiben. Nach der Versammlung fand unter Führung des Herrn Stahmann ein Umzug durch die Stadt statt. In einer Versammlung heute Abend sollen weitere Beschlüsse gefaßt werden.

16.03.1920 Die gefürchtete Grippe ist hier noch nicht erloschen und hat neuerdings in der Stadt und Umgebung mehrere

Todesopfer gefordert, da nicht selten schwere Lungenentzündung hinzutritt.

16.03.1920 Auf den anhaltischen Feldmarken stehen vereinzelt Eichen, die Jahrhunderte alt sind. Sie sahen Geschlechter kommen und vergehen, die Jugend spielte unter ihrem Blätterdach und der Schnitter suchte ihren Schatten auf zur Zeit der Ernte. Die Bäume wurden von den Eigentümern geachtet als überlieferter Besitz, und nicht nur diese, auch jeder Naturfreund hatte seine Freude an ihnen. Unsere Zeit mit ihren vielen erbärmlichen Begleiterscheinungen bleibt es vorbehalten, diese Baumriesen zu fällen. Kommt da zum Bauer irgendein mit allen Wassern gekochter Geschäftemacher aus der Stadt und redet ihm vor, er solle die Eiche umschlagen, sie sei gut 500 Mark wert. Er verschweigt, daß sie bei den heutigen Eichen-Nutzholzpreisen in Wahrheit einen viel höheren Wert hat, den er natürlich in seine Tasche stecken will. Mancher Unerfahrene läßt sich durch die Schwatzkunst des Fremden betören und willigt ein, nicht merkend, daß er den Baum zu billig abgibt und er der Geprellte ist. Man sollte den Geschäftsherrn die Türe weisen und die alten Eichen als altes Vätererbe auf den Feldern stehen lassen.

18.03.1920 An die Hausfrauen wurde ein mahnendes Wort gesprochen. Es ist vorgekommen, daß die Bäcker mit Broteinkäufen bestürmt werden. Es besteht jedoch keine Besorgnis, daß die notwendigen Lebensmittel ausgehen werden, da genügend Vorrat vorhanden ist. Es ist also töricht, Angsteinkäufe an Brot und anderen Lebensmitteln vorzunehmen.

18.03.1920 In der Volkshausversammlung regte ein Teilnehmer an, die Waffen auf den Dörfern zu beschlagnahmen. Herr Stahmann warnte vor jeder Nervosität. Die Einwohnerwehren auf dem Lande seien auf gesetzmäßiger Grundlage gebildet. Die Landbewohner hätten nur so viel Waffen, um sich selbst zu schützen.

18.03.1920 Auf dem Jahrmarkt entwickelte sich diesmal wieder, wie immer, ein reger Verkehr. Die Buden mit Spielzeug und Zucker wurden förmlich belagert; denn es waren ihrer diesmal bedeutend weniger, als sonst. Die üblicherweise regelmäßig wiederkehrenden Jahrmarktsverkäufer waren in Anbetracht des mangelhaften Eisenbahnverkehrs nicht erschienen. Eifrig wurde auch in den Geschäften der Stadt von der Landbevölkerung gekauft. In Anbetracht der gegenwärtigen ernsten politischen Lage mußten Karussells und Buden gegen ½ 5 Uhr ihre Betriebe schließen. Auch angesagte Tanzveranstaltungen durften nicht stattfinden.

23.03.1920 Roßfleisch. Am Dienstagvormittag wird bei Kunert, Karlstr. auf Reichsfleischkarte Roßfleisch abgegeben. Pfund 2,10 Mark. Der Magistrat.

23.03.1920 Die Coswiger Einwohnerwehr zählt etwa 140 Mann.

27.03.1920 Bade- und Schwimmverein. Wer denkt im Winter und Frühjahr an's Baden und Schwimmen in der freien Elbe! Aber bald wird's warm werden; der Aufbau der Badeanstalt hat begonnen, die neuen eisernen Pontons für das kleine Bassin schwimmen schon, der neue Badewart ist in die Räume des Strandschlösschens eingezogen. Die Badesaison kann beginnen.

30.03.1920 Osterpersonenverkehr. Mit Rücksicht auf die schwierige Betriebs- und Kohlenlage der Eisenbahnen können in diesem Jahre Sonderleistungen zur Bedienung des Osterpersonenverkehrs nicht übernommen werden. Auch am Karfreitag und an den beiden Osterfeiertagen kann der Personenverkehr nur in dem gleichen beschränkten Umfange bedient werden, wie an den Sonntagen. Es muß daher vor der Ausführung aller nicht unbedingt notwendigen Reisen in der Osterzeit gewarnt werden. Eisenbahndirektion.

30.03.1920 Am gestrigen Palmsonntag wurden in der hiesigen Kirche 128 Mädchen konfirmiert, am Sonntag vorher 92 Knaben. Außer der eindrucksvollen kirchlichen Feier fand auch gestern wieder für die Neukonfirmierten ein vom evangelischen Pfarramt einberufener Unterhaltungsabend statt, der mit dazu beitrug, daß der Konfirmationstag als ein erster und weihvoller Tag im Gedächtnis der Jugendlichen verbleibt.

30.03.1920 Bademeister Grumbt geht am 1. April in den Ruhestand. Mit Bedauern werden seine ehemaligen Schüler die Nachricht vernehmen. Karl Grumbt war der erste Bademeister des in neuer Form erstandenen Bade- und Schwimmvereins. Seiner Unterweisung danken es heute unzählige Freunde des Badens im Freien, alte und junge, Knaben und Mädchen, Männer und Frauen, daß sie die Kunst des Schwimmens leicht, schnell und gründlich erlernten. Kinder seiner ersten Schüler hat er schon wieder Unterricht erteilt. Doch wie hat er ihn erteilt? Nicht pedantisch, nicht schulmäßig, nein, die Praxis ließ er immer den Lehrmeister sein. Die Schwimmübungen waren oft begleitet mit scherzhaften Bemerkungen; „Du mußt die Arme soweit ausbreiten, als wolltest Du deine Großmutter umarmen.“ - Bebbre nicht so, Du bist doch keine Gallertschüssel. - Hoch die Nase! Im Wasser könnt ihr stolz sein, da könnt ihr die Nase hoch tragen. - Kerl strample nicht so, Du stichst ja mit deinen Zehen den Fischen die Augen aus. - Mensch, Sie sind so lang, sie können ja sitzend aus der Dachrinne frühstücken. Seiner Fürsorge und Umsicht ist es zu danken, daß während der langen Jahre seiner Tätigkeit kein größerer Unglücksfall zu verzeichnen war. Die Mitglieder des Vereins wünschen ihrem scheidenden Freunde die wohlverdiente Ruhe in vollen Ehren.

Nach Redaktionsschluss eingegangen

In der Kämmerei der Stadt Coswig (Anhalt)/Bereich Geschäftsbuchhaltung wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines/einer

Mitarbeiters*in Geschäftsbuchhaltung

ausgeschrieben. Es handelt sich um eine Vollzeitstelle in der Entgeltgruppe E 6.

Die Stelle ist befristet nach dem TzBfG für den Zeitraum von einem Jahr.

Zu den wesentlichen Arbeitsaufgaben gehören:

- Buchung der Geschäftsvorfälle auf Sachkonten
- Einrichten und Pflege der Adressdaten der Kreditoren und Debitoren im Haushaltsprogramm
- Erfassen aller Rechnungen elektronisch und zur Weiterleitung in die zuständigen Bereiche
- Erfassung aller finanziell relevanter Geschäftsvorfälle in sachlicher und zeitlicher Ordnung („Rechnungseingangsbuch“)
- sachliche Prüfung der Belege auf wertmäßige Richtigkeit und Vollständigkeit entsprechend den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung
- Buchung der Ein- und Ausgangsrechnungen, Umbuchungen
- Information und Auskunft an die Fachbereiche in Bezug auf die richtige Kontierung und der Einhaltung der Haushaltsansätze
- Änderungen in der Geschäftsverteilung sowie Aufgabenverteilung bleiben vorbehalten

Voraussetzungen:

- abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte,
- Finanzbuchhalter oder abgeschlossene kaufmännische Ausbildung mit einschlägiger Berufspraxis
- Erfahrungen und Kenntnisse im Finanz- und Rechnungswesen
- wünschenswert sind Rechtskenntnisse im KVG LSA, KomHVO LSA

Interessierte Bewerber/innen reichen bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter Beifügung eines frankierten Umschlages bis zum 08.04.2020 im Personalbüro der Stadt Coswig (Anhalt) bzw. online unter post@coswig-online.de ein.

Axel Clauß
Bürgermeister



Elbe-Fläming-Kurier

IMPRESSUM

- **Herausgeber:** Stadtverwaltung Coswig (Anhalt), Am Markt 1, 06869 Coswig (Anhalt)
- **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0, Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- **Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:** Stadtverwaltung Coswig (Anhalt), Am Markt 1, 06869 Coswig (Anhalt)
Ansprechpartner:
Frau Preiß, Tel. (034903) 610172, Fax: (034903) 610158;
E-Mail: j.preiss@coswig-online.de
- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:** LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg
Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel-exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Anzeige(n)